

hönle group

Halbjahresbericht 2021/2022



Hönle Konzern

Ertragsentwicklung	01.10.2021-	01.10.2020-	
in T€	31.03.2022	31.03.2021	+/- %
Umsatzerlöse	66.240	57.605	15,0
Rohergebnis	41.377	37.670	9,8
Betriebsergebnis/EBIT	7.663	6.733	13,8
Vorsteuerergebnis/EBT	6.952	6.287	10,6
Konzernjahresergebnis	5.433	4.553	19,3
Ergebnis je Aktie in €	0,89	0,77	15,6
Anzahl Aktien	6.062.930	6.062.930	0,0

Vermögensentwicklung	31.03.2022	30.09.2021	+/- %
Langfristige Vermögenswerte	121.515	120.350	1,0
Kurzfristige Vermögenswerte	85.272	81.605	4,5
Eigenkapital	118.364	111.122	6,5
Langfristige Schulden	57.918	64.131	-9,7
Kurzfristige Schulden	30.504	27.652	10,3
Bilanzsumme	206.787	202.905	1,9
Eigenkapitalquote in %	57,2	54,8	4,4

Liquiditätsentwicklung	01.10.2021-	01.10.2020-	
in T€	31.03.2022	31.03.2021	+/- %
Aus laufender Geschäftstätigkeit erwirtschaftete Zahlungsmittel	-1.676	1.495	-212,1
Cashflow aus betrieblicher Tätigkeit	-4.269	-1.473	-189,8
Cashflow aus Investitionstätigkeit	-4.502	-14.948	69,9
Cashflow aus Finanzierungstätigkeit	2.080	4.240	-50,9
Veränderung liquider Mittel	-6.585	-12.178	45,9

Mitarbeiter	01.10.2021-	01.10.2020-	
	31.03.2022	31.03.2021	+/- %
Durchschnittliche Mitarbeiteranzahl	665	645	3,1

Konzernlagebericht

für die Zeit vom 01.10.2021 bis 31.03.2022

Überblick

Marktentwicklung

Im Winterhalbjahr setzte sich die weltwirtschaftliche Expansion trotz hoher Covid-Infektionsraten fort. Die Weltproduktion expandierte auch im Schlussquartal des Jahres 2021 kräftig. Im Gesamtjahr dürfte sie um 5,7 % gestiegen sein und damit einen beträchtlichen Teil der im Jahr zuvor verzeichneten Verluste wieder wettgemacht haben. Die Corona-Pandemie beeinflusst die wirtschaftliche Aktivität zwar immer noch, doch werden angesichts hoher Impfquoten inzwischen in vielen Ländern auch höhere Inzidenzen toleriert, ohne dass Eindämmungsmaßnahmen ergriffen werden, die die Konjunktur stark dämpfen. Eine Ausnahme ist freilich China, wo nach wie vor eine No-Covid-Politik verfolgt wird und die Behörden auch bei geringen Fallzahlen mit drastischen Maßnahmen reagieren. Insgesamt hat sich das Wirtschaftsklima im ersten Quartal nur leicht verschlechtert, was laut Institut für Weltwirtschaft dafür spricht, dass die Weltproduktion auch zu Jahresbeginn noch deutlich zugelegt hat.

Geschäftsverlauf

Die konjunkturelle Belebung wirkte sich auch positiv auf die Geschäftsentwicklung der Hönle Gruppe aus. Auftragseingang und Auftragsbestand lagen deutlich über dem Vorjahresniveau. Wie bereits im ersten Quartal überstiegen die Umsätze daher auch im zweiten Quartal diejenigen des Vorjahres. Unter anderem verhinderten lange Lieferzeiten bei elektrischen und elektronischen Komponenten einen noch stärkeren Umsatzanstieg. Insgesamt kletterten die Umsätze der Hönle Gruppe in den ersten sechs Monaten des Geschäftsjahres 2021/2022 auf 66.240 T€, was einer Steigerung von 15,0 % gegenüber dem Vorjahreswert entspricht.

Ein veränderter Produktmix, die angespannte Lage an den Beschaffungsmärkten sowie ein stark steigender Strompreis belasteten die Ertragsstärke der Hönle Gruppe. Dennoch konnte das Betriebsergebnis (EBIT) um 13,8 % auf 7.663 T€ gesteigert werden.

Segment Klebstoffe

Die Vertriebsaktivitäten wurden durch die Reise- und Besuchsbeschränkungen infolge der Corona-Pandemie im Winterhalbjahr zum Teil erheblich behindert. Insbesondere die Neukundenakquise im wichtigen Vertriebsraum China konnte nicht wie geplant umgesetzt werden. Darüber hinaus kam es dadurch zu Verzögerungen bei der Realisierung von Klebstoffprojekten. Die Umsätze im Segment Klebstoffe blieben im ersten Halbjahr mit 14.285 T€ etwa auf dem Wert der Vorjahresperiode von 14.295 T€.

Das Betriebsergebnis lag mit 2.285 T€ unter dem Wert des Vorjahres von 3.392 T€. Ausschlaggebend für das niedrigere Ergebnis war vor allem der höhere Personalaufwand, der im Zusammenhang mit dem Personalaufbau steht. Die Personalstärke wurde im Zuge des geplanten Umsatzwachstums unter anderem in den Bereichen Entwicklung und Anwendungstechnik weiter ausgebaut.

Segment Geräte & Anlagen

Die Umsätze im Segment Geräte & Anlagen konnten erneut deutlich gesteigert werden. Sie kletterten von 30.017 T€ im Vorjahr auf 36.387 T€ in den ersten sechs Monaten des Geschäftsjahres 2021/2022.

Die Nachfrage nach UV-Trocknungssystemen war sowohl in der Druckindustrie als auch in der Beschichtungsindustrie stark. Die Hönle Gruppe hat deutlich mehr Geräte und Anlagen an Druckmaschinenhersteller und an Anlagenbauer im Beschichtungsmarkt verkauft und ausgeliefert als noch vor einem Jahr. Darüber hinaus profitierte der Bereich Seriengeräte von der konjunkturellen Belebung und produzierte mehr UV-Systeme, die vor allem für die Trocknung von Industrieklebstoffen eingesetzt werden. Sie werden insbesondere bei automatisierten Produktionsprozessen und der Elektroindustrie und in der Medizin benötigt.

Ein weiterer Wachstumstreiber war der Luftentkeimungsmarkt: Die Hönle Gruppe hat im laufenden Geschäftsjahr deutlich mehr UVC-Entkeimungsgeräte als im Vorjahr verkauft. Neben Unternehmen, die ihre Büros und

Besprechungsräume mit Luftentkeimungsgeräten ausgestattet haben, waren vor allem öffentliche Einrichtungen wie Schulen und Kitas Abnehmer der Geräte.

Das Segmentbetriebsergebnis verbesserte sich ebenfalls deutlich von 2.450 T€ im Vorjahr auf 5.199 T€ im aktuellen Geschäftsjahr.

Segment Glas & Strahler

Auch im Segment Glas & Strahler sind die Umsätze kräftig gestiegen. Sie kletterten in den ersten sechs Monaten von 13.293 T€ im Vorjahr auf 15.568 T€ im laufenden Geschäftsjahr. Wie bereits im Vorjahr setzte die uv-technik Speziallampen GmbH auch im laufenden Geschäftsjahr mehr Strahler und Komponenten ab.

Auch die Raesch Quarz (Germany) GmbH steigerte ihre Umsätze deutlich. Insbesondere im Halbleitermarkt lag ihr Umsatz signifikant über dem der Vorjahresperiode. Doch trotz gesteigener Umsätze erzielte die Raesch Quarz (Germany) GmbH ein negatives Betriebsergebnis. Zurückzuführen ist dies im Wesentlichen auf stark anziehende Energiekosten im zweiten Quartal des aktuellen Geschäftsjahres.

Insgesamt fiel das Betriebsergebnis des Segments Glas & Strahler im ersten Halbjahr von 891 T€ auf 179 T€.

Umsatz nach Regionen

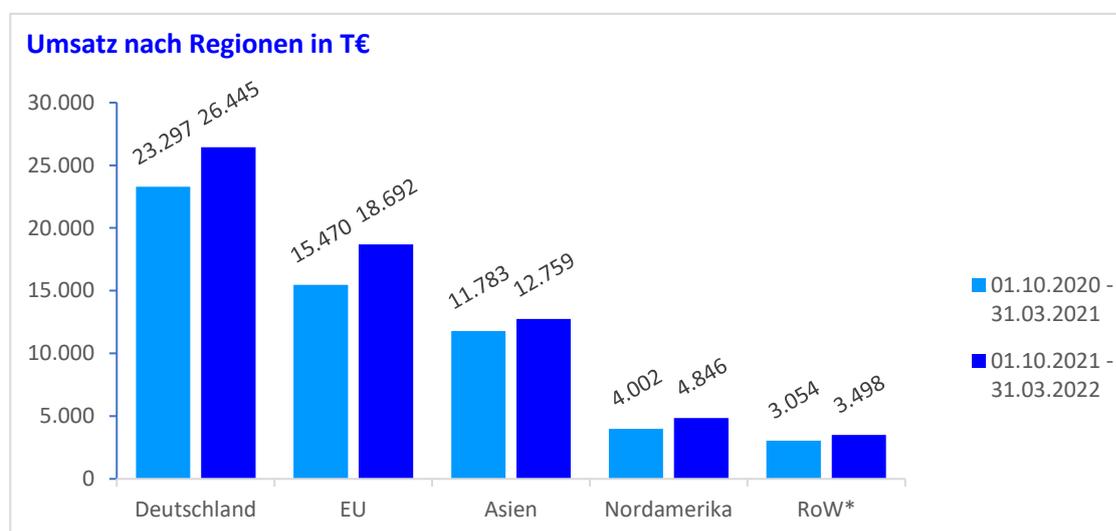
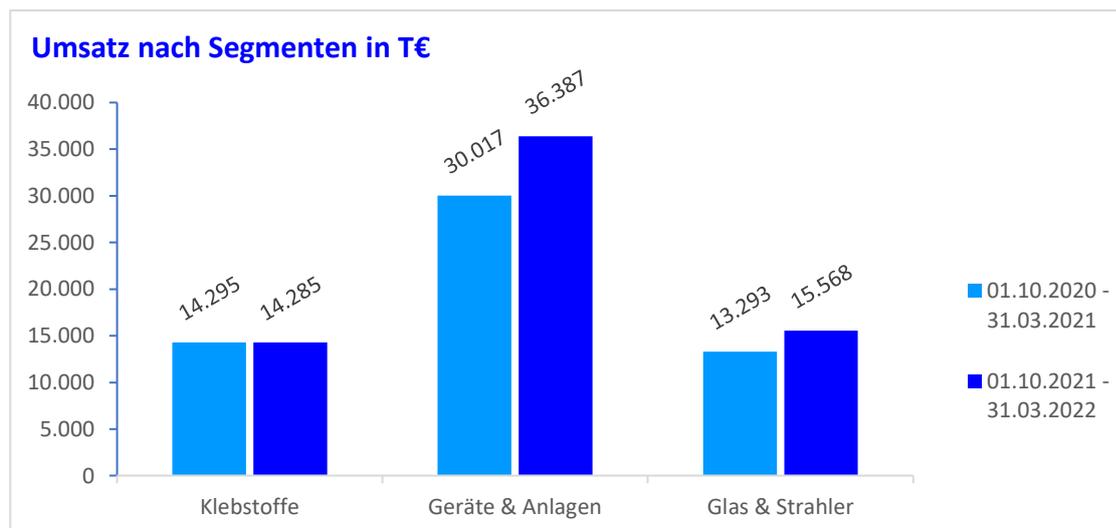
Mit 26.445 T€ Umsatz ist Deutschland weiterhin der wichtigste Absatzmarkt der Hönlle Gruppe. Gegenüber der Vorjahresperiode ist der Umsatz hier um 13,5 % gestiegen. Diese Entwicklung ist maßgeblich auf den Umsatzanstieg im Bereich Luftentkeimung zurückzuführen. Im europäischen Ausland kletterten die Umsätze um 20,8 % auf 18.692 T€, was vor allem auf einen französischen Großauftrag im Bereich Luftentkeimung zurückzuführen ist. Die Umsätze in Asien lagen mit 12.759 T€ um 8,3 % über dem Vorjahreswert. Sowohl in Nordamerika als auch im übrigen Ausland stiegen die Umsätze ebenfalls deutlich an. Sie kletterten dort gegenüber der Vorjahresperiode um 21,1 % auf 4.846 T€ beziehungsweise um 14,5 % auf 3.498 T€.

Ertragslage

Die Umsatzerlöse der Hönlle Gruppe lagen im Zeitraum 01.10.2021 bis 31.03.2022 mit 66.240 T€ um 15,0 % über denen der Vorjahresperiode. Das Rohergebnis stieg um 9,8 % auf 41.377 T€. Dabei nahm die Materialaufwandsquote aufgrund eines veränderten Produktmixes und der gestiegenen Energiepreise von 37,0 % auf 43,7 % zu. Der Personalaufwand erhöhte sich vor allem im Zuge des akquisitionsbedingten Personalaufbaus in der Hönlle Gruppe um 11,2 % auf 21.170 T€, was einer Personalaufwandsquote von 30,7 % entspricht (Vj. 32,5 %). Die Quote der sonstigen betrieblichen Aufwendungen fiel von 13,2 % im Vorjahr auf 12,9 % im aktuellen Geschäftsjahr.

Das Betriebsergebnis (EBIT) kletterte um 13,8 % auf 7.663 T€. Dies entspricht einer EBIT-Marge von 11,1 % nach 11,5 % im Vorjahr. Das Vorsteuerergebnis (EBT) lag bei 6.952 T€ und damit 10,6 % über der Vorjahresperiode. Nach Ertragsteuern ergab sich ein Konzernergebnis von 5.433 T€, was einer Steigerung von 19,3 % entspricht. Das Ergebnis je Aktie verbesserte sich von 0,77 € auf 0,89 €. Die Nettoumsatzrendite lag im Halbjahr bei 8,2 % (Vj. 7,9 %).

Ertragsentwicklung in T€	01.10.2021- 31.03.2022	01.10.2020- 31.03.2021	+/- %
Umsatzerlöse	66.240	57.605	15,0
Rohergebnis	41.377	37.670	9,8
Betriebsergebnis/EBIT	7.663	6.733	13,8
Vorsteuerergebnis/EBT	6.952	6.287	10,6
Konzernjahresergebnis	5.433	4.553	19,3
Ergebnis je Aktie in €	0,89	0,77	15,6
Anzahl Aktien in Stück	6.062.930	6.062.930	0,0



Finanzlage

Die Zunahme der Vorräte um 6.156 T€ trug wesentlich zu einem Cashflow aus betrieblicher Tätigkeit von -4.269 T€ im Halbjahr bei (Vj. -1.473 T€). Die Zunahme des Vorratsbestandes ist hauptsächlich auf die Erhöhung des Lagerbestandes im Zusammenhang mit der Produktlinie SteriWhite Air zurückzuführen.

Die Investitionen lagen mit 4.502 T€ deutlich unter dem Vorjahresniveau von 14.948 T€. Während im Vorjahr noch erhebliche Auszahlungen für die neuen Firmengebäude erfolgten, gingen diese im aktuellen Geschäftsjahr spürbar zurück. Der Cashflow aus Investitionstätigkeit enthielt zudem Investitionen in Anlagen und in die Geschäftsausstattung unter anderem bei der Dr. Hönle AG, der Panacol-Elosol GmbH und der Raesch Quarz (Germany) GmbH.

Der Cashflow aus Finanzierungstätigkeit belief sich auf 2.080 T€ (Vj. 4.240 T€). Er ist vor allem auf die Aufnahme von Krediten und Bankverbindlichkeiten sowie die Zahlung von Leasingverbindlichkeiten zurückzuführen. Zudem erfolgte die Auszahlung von Dividenden in Höhe von 1.212 T€ (Vj. 4.800 T€).

Insgesamt reduzierten sich die liquiden Mittel in den ersten sechs Monaten des laufenden Geschäftsjahres um 6.585 T€ (Vj. Rückgang um 12.178 T€).

Liquiditätsentwicklung in T€	01.10.2021- 31.03.2022	01.10.2020- 31.03.2021	+/- %
Aus laufender Geschäftstätigkeit erwirtschaftete Zahlungsmittel	-1.676	1.495	-212,1
Cashflow aus betrieblicher Tätigkeit	-4.269	-1.473	189,8
Cashflow aus Investitionstätigkeit	-4.502	-14.948	-69,9
Cashflow aus Finanzierungstätigkeit	2.080	4.240	-50,9
Veränderung liquider Mittel	-6.585	-12.178	-45,9

Vermögenslage

In den ersten sechs Monaten des Geschäftsjahres 2021/2022 trugen auf der Aktivseite der Bilanz Investitionen in Maschinen und Anlagen zu einer Erhöhung des Sachanlagevermögens bei. Der Wert der Vorräte nahm zum 31.03.2022 um 6.486 T€ auf 53.211 T€ zu, was vor allem auf die Produktion von UVC-Luftentkeimungssystemen bei der Dr. Hönle AG zurückzuführen ist. Der Aufbau der Vorräte trug wesentlich zu einer Reduzierung der liquiden Mittel von 12.073 T€ auf 5.487 T€ bei.

Während die langfristigen Darlehen um 1.697 T€ auf 43.823 T€ abnahmen, erhöhten sich die kurzfristigen Bankverbindlichkeiten um 5.934 T€ auf 9.824 T€.

Im Eigenkapital stiegen die Gewinnrücklagen um 7.181 T€ auf 69.864 T€. Mit einer Eigenkapitalquote von 57,2 % ist die Hönle Gruppe weiterhin solide finanziert.

Vermögensentwicklung in T€	31.03.2022	30.09.2021	+/- %
Langfristige Vermögenswerte	121.515	120.350	1,0
Kurzfristige Vermögenswerte	85.272	81.605	4,5
Eigenkapital	118.364	111.122	6,5
Langfristige Schulden	57.918	64.131	-9,7
Kurzfristige Schulden	30.504	27.652	10,3
Bilanzsumme	206.787	202.905	1,9
Eigenkapitalquote in %	57,2	54,8	4,4

Forschung und Entwicklung

Die Aufwendungen im Bereich Forschung und Entwicklung stiegen von 3.154 T€ im Vorjahr auf 3.644 T€ im Berichtsjahr. Wie im Vorjahr entspricht das einer F&E-Quote gemessen am Umsatz von 5,5 %. Die Hönle Gruppe beschäftigte durchschnittlich 99 Mitarbeiter, die in den Forschungs- und Entwicklungsabteilungen arbeiteten – sieben mehr als im Vorjahr. Unter anderem wurden folgende Entwicklungsprojekte realisiert:

Im Segment Klebstoffe wurde ein neues Zwei-Komponenten-Klebstoffsystem entwickelt, welches durch seine hohe Beständigkeit gegenüber Umwelteinflüssen überzeugt. Sensible Elektronikkomponenten, aber auch verklebte Gehäuse können so dauerhaft gegen Umwelteinflüsse geschützt werden. Der Epoxid-Klebstoff besitzt eine hohe Temperaturstabilität und eine ausgezeichnete Haftfestigkeit auf Metallen wie Aluminium oder Edelstahl sowie auf vielen Kunststoffen. Seine hohe Vibrations- und Schockbeständigkeit und seine gute Resistenz gegenüber Flüssigkeiten wie Getriebeöl, Biodiesel und Alkohol erweitern das Einsatzgebiet des Klebstoffes auf die Automobilindustrie.

Im Segment Geräte & Anlagen wurde das UV-Trocknersystem LightGuide pureUV entwickelt. Durch seine einzigartige Reflektor-Geometrie erreicht das UV-Stahlerteil im Peak eine gut 50 % höhere Intensität als vergleichbare Aushärtegeräte. Besonders bedienungsfreundlich wird das LightGuide pureUV durch seine „Quick-

Change“-Technologie, einen ins Gehäuse integrierten Stecksockel zum schnellen UV-Strahlertausch. Das Gerät eignet sich für den Einsatz in UV-Inertkammer-Systemen, die ebenfalls von Hönle entwickelt und produziert werden. Eine Besonderheit ist die Installation der UV-Inertkammer über einer gekühlten Walze. Zusätzlich zu den Vorteilen der Inertisierung ermöglicht diese Kombination ein leichteres Temperaturmanagement der Bahn und eine Reduzierung des Stickstoffverbrauchs um etwa 10 %. Das UV-System LightGuide pureUV wurde auf der Fachmesse ICE 2022 präsentiert.

Nach der Übernahme der uv-technik meyer GmbH durch die uv-technik Speziallampen GmbH präsentierte der UV-Spezialist Neuheiten aus seiner erweiterten Produktpalette auf der Aquatech Fachmesse in Amsterdam. Hierzu zählen innovative Produkte aus den Bereichen der UV-Niederdruck- und der UV-Mitteldrucktechnologie zur Aufbereitung von Trink-, Prozess- und Abwasser. Die Gesellschaft ist Teil der Hönle Gruppe und gehört dem Segment Glas & Strahler an.

An vier Tagen stellten auf der Aquatech mehr als 550 internationale Aussteller ihre neuesten Produkte und Dienstleistungen rund um die Themen Trinkwasser, Industrieabwasser und Abwasser aus. Dabei spielt die Aufbereitung von Wasser mittels UV-Technologie eine immer größer werdende Rolle. Das perfekte Zusammenspiel verschiedener Komponenten, von High-Performance-UV-Mitteldruck- und Niederdruckstrahlern, einer zuverlässigen Sensorik bis hin zu effizienzsteigernden elektronischen Vorschaltgeräten trägt dabei wesentlich zu einer sicheren Wasserentkeimung bei.

Personal

Im ersten Halbjahr 2021/2022 waren in der Hönle Gruppe durchschnittlich 665 Mitarbeiter beschäftigt. Dies entspricht einer Steigerung um 20 Mitarbeiter bzw. um 3,1 % gegenüber dem Vorjahr.

61 Angestellte arbeiteten in Teilzeit, was 9,2 % der gesamten Belegschaft entspricht. Im ersten Halbjahr des laufenden Geschäftsjahres arbeiteten die Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter in folgenden Tätigkeitsbereichen:

Funktionsbereiche

Stichtag	31.03.2022	31.03.2021	+/- %
Vertrieb	106	101	5,0
Forschung, Entwicklung	98	94	4,3
Produktion, Service	313	304	3,0
Logistik	71	72	-1,4
Verwaltung	80	75	6,7
Gesamt	668	646	3,4

Funktionsbereiche

durchschnittlich	01.10.2021- 31.03.2022	01.10.2020- 31.03.2021	+/- %
Vertrieb	105	101	4,0
Forschung, Entwicklung	99	92	7,6
Produktion, Service	312	306	2,0
Logistik	69	71	-2,8
Verwaltung	80	75	6,7
Gesamt	665	645	3,1

Personalaufwand in T€	01.10.2021- 31.03.2022	01.10.2020- 31.03.2021	+/- %
Löhne und Gehälter	17.365	15.433	12,5
Soziale Abgaben und Aufwendungen für die Altersversorgung	3.805	3.602	5,6
Gesamt	21.170	19.035	11,2

Der Personalaufwand stieg in den ersten sechs Monaten von 19.035 T€ im Vorjahr auf 21.170 T€ im Berichtsjahr. Ursache dafür sind im Wesentlichen die wachstumsbedingte Erhöhung der Anzahl der Beschäftigten sowie der Wegfall der Kurzarbeit, die im Vorjahr noch in einigen Gesellschaften erfolgte.

Um ein hohes Qualifikationsniveau zu gewährleisten, investiert Hönle kontinuierlich in die Aus- und Weiterbildung. Hierfür wird sowohl auf interne Experten aus den jeweiligen Fachbereichen als auch auf externe Einrichtungen zurückgegriffen. In den ersten sechs Monaten lagen die Aufwendungen für die Personalaus- und -weiterbildung bei 278 T€ (Vj. 284 T€).

Die Hönle Gruppe bietet verschiedene Ausbildungsberufe an, um den künftigen Bedarf an qualifizierten Arbeitskräften decken zu können: Die Ausbildungsberufe umfassen die Bereiche Wirtschaft, Technik, Chemie und Logistik. 29 junge Menschen absolvierten zum 31.03. eine Berufsausbildung in der Hönle Gruppe (Vj. 26).

Ausblick

Gesamtmarkt

Der Krieg in der Ukraine trifft die Weltwirtschaft in einer Phase, in der die Inflation bereits stark gestiegen ist und die US-Notenbank das Ende der extrem expansiven Geldpolitik eingeläutet hat. Höhere Rohstoffpreise treiben die Inflation an und führen zusammen mit den Auswirkungen der Sanktionen voraussichtlich dazu, dass Lieferengpässe in den kommenden Monaten wieder zunehmen werden.

Das Institut für Weltwirtschaft senkte seine Prognose für die Expansion der Weltwirtschaft daher deutlich und zwar um einen Prozentpunkt im laufenden und 0,4 Prozentpunkte im nächsten Jahr. Die Experten erwarten nun ein globales Wachstum von 3,5 % im aktuellen und 3,6 % im kommenden Jahr. Die konjunkturellen Auftriebskräfte sind beachtlich, da die Corona-Pandemie, die die Weltwirtschaft fest im Griff hatte, diese in immer geringerem Maße beeinträchtigen wird.

Hönle Gruppe

Segment Klebstoffe

Die Umsätze im Segment Klebstoffe lagen in den ersten sechs Monaten des laufenden Geschäftsjahres auf Vorjahresniveau. Hemmend wirkten sich die bestehenden Reisebeschränkungen in China aus. Es wird erwartet, dass sich die Situation in dieser für die Hönle Gruppe bedeutenden Region in den nächsten Monaten normalisieren wird. Es wird von der Realisierung volumenstarker Klebstoffprojekte frühestens im vierten Quartal des Geschäftsjahres ausgegangen, die für die weitere Entwicklung der Gesellschaft von großer Bedeutung sind. Der Vorstand geht aufgrund der Vielzahl von potenzialstarken Klebstoffprojekten mittel- bis langfristig von einer starken Geschäftsentwicklung aus. Ein weiterer Geschäftsführer, der für den internationalen Klebstoffvertrieb verantwortlich ist, soll insbesondere die Vertriebsräume China und USA weiter erschließen.

Segment Geräte & Anlagen

Der Vorstand erwartet eine gute Entwicklung des Geschäfts mit Trocknungssystemen für den Druck- und Beschichtungsmarkt sowie mit Trocknungsgeräten für Klebstoffe. Dies wird auch durch den derzeit hohen Auftragsbestand in diesen Anwendungsbereichen untermauert. Hönle spürt eine starke Nachfrage nach UV-basierenden Trocknungslösungen für industrielle Anwendungen. Relevante Zielmärkte sind neben der Druck- und der Beschichtungsindustrie unter anderem auch die medizintechnische Industrie.

Der Auftragsbestand im Segment Geräte & Anlagen liegt zum Ende des Halbjahres ca. 65 % über dem des Vorjahres. Insgesamt wird aufgrund der ausgezeichneten Auftragslage und der Vielzahl der Kundenprojekte eine gute Geschäftsentwicklung in diesem Segment erwartet.

Mittel- bis langfristig geht der Vorstand zudem davon aus, dass sich das Geschäftsfeld der UV-basierten Entkeimung zu einem wichtigen Standbein der Hönle Gruppe entwickeln und wesentliche Umsatz- und Ergebnisbeiträge erzielen wird.

Darüber hinaus wird eine neue Produktlinie für die Druckindustrie voraussichtlich ab dem neuen Geschäftsjahr deutlich zum geplanten Umsatzwachstum beitragen.

Segment Glas & Strahler

Die hohe Nachfrage nach UV-Strahlern für den Bereich Luft- und Wasserentkeimung hat zu einer sehr guten Umsatzentwicklung bei der uv-technik Speziallampen GmbH beigetragen. Die Aussichten in den Geschäftsfeldern Entkeimung und Trocknung sind auch aufgrund des hohen Auftragsbestands und der Vielzahl laufender Kundenprojekte ausgesprochen gut. Es wird daher auch zukünftig eine gute Geschäftsentwicklung im Bereich UV-Strahler erwartet.

Ein starker Quarzglasmarkt, ein hoher Auftragsbestand sowie der Sachverhalt, dass alle Quarzglas-Schmelzöfen in Betrieb sind und Glas mit niedrigen Ausschussquoten produzieren, werden dazu führen, dass die Umsätze in den nächsten Quartalen kontinuierlich weiter steigen. Die Ergebnisentwicklung bei der Raesch Quarz (Germany) GmbH wird wesentlich von der Entwicklung des Strompreises beziehungsweise von staatlich gewährten Zuschüssen abhängen. Letztere sollen, aktuellen Meldungen zufolge, energieintensiven Unternehmen gewährt werden.

Gesamtaussage zur künftigen Geschäftsentwicklung

Für das laufende Geschäftsjahr wird auch aufgrund des hohen Auftragsbestands eine gute Geschäftsentwicklung erwartet. In allen drei Segmenten liegt der aktuelle Auftragsbestand deutlich über dem Vorjahresniveau. Insgesamt erwartet der Vorstand für die Hönle Gruppe im Geschäftsjahr 2021/2022 einen Umsatz von 130 bis 140 Mio. € und ein Betriebsergebnis (EBIT) von 14 bis 17 Mio. €.

Konzerngewinn- und -verlustrechnung

für die Zeit vom 01.10.2021 bis 31.03.2022 nach IFRS

in T€	01.01.2022- 31.03.2022	01.10.2021- 31.03.2022	01.01.2021- 31.03.2021	01.10.2020- 31.03.2021
Umsatzerlöse	32.822	66.240	30.932	57.605
Bestandsveränderungen an fertigen und unfertigen Erzeugnissen	2.014	2.750	798	885
Andere aktivierte Eigenleistungen	9	48	13	34
Sonstige betriebliche Erträge	272	2.526	385	797
Materialaufwand/Aufwand für bezogene Leistungen	15.212	30.187	11.751	21.651
Personalaufwand	10.958	21.170	9.859	19.035
Abschreibungen und Wertminderungen auf Sachanlagen und immaterielle Vermögenswerte des Anlagevermögens	1.328	2.714	1.176	2.278
Abschreibung der Nutzungsrechte IFRS 16	451	908	979	2.021
Sonstige betriebliche Aufwendungen	4.037	8.912	3.743	7.697
Wertminderung nach IFRS 9	-6	10	4	-94
Betriebsergebnis/EBIT	3.138	7.663	4.615	6.733
Finanzerträge	7	13	35	41
Finanzaufwendungen	382	724	336	487
Finanzergebnis	-375	-712	-301	-447
Ergebnis vor Steuern und nicht beherrschenden Anteilen/EBT	2.762	6.952	4.313	6.287
Ertragsteuern	527	1.518	1.385	1.733
Konzernjahresergebnis	2.235	5.433	2.928	4.553
Ergebnisanteil, der den nicht beherrschenden Anteilen zuzurechnen ist	59	61	-68	-95
Ergebnisanteil der Aktionäre der Dr. Höhle AG	2.176	5.372	2.996	4.648
Ergebnis je Aktie (unverwässert) in €		0,89		0,77
Ergebnis je Aktie (verwässert) in €		0,89		0,77
Durchschnittlich im Umlauf befindliche Aktien (unverwässert)		6.061.854		6.061.854
Durchschnittlich im Umlauf befindliche Aktien (verwässert)		6.061.854		6.061.854

Konzerngesamtergebnisrechnung

für die Zeit vom 01.10.2021 bis 31.03.2022 nach IFRS

in T€	01.10.2021- 31.03.2022	01.10.2020- 31.03.2021
Konzernjahresergebnis	5.433	4.553
Sonstiges Ergebnis:		
Positionen, die möglicherweise in den Gewinn oder Verlust umgegliedert werden		
Unterschied aus Währungsumrechnung	171	11
Sonstiges Ergebnis aus Sicherungsgeschäften	3.973	990
Ertragsteuereffekte	-1.123	-261
Positionen, die nicht in den Gewinn oder Verlust umgegliedert werden		
Veränderung versicherungsmathematischer Gewinne/Verluste aus Pensionen	0	0
Latente Steuern aus Veränderung versicherungsmathematischer Gewinne/Verluste aus Pensionen	0	0
Summe sonstiges Ergebnis	3.022	740
Gesamtergebnis	8.455	5.293
Davon entfallen auf:		
Ergebnisanteil, der den nicht beherrschenden Anteilen zuzurechnen ist	61	-95
Ergebnisanteil der Aktionäre der Dr. Höhle AG	8.394	5.388

Konzernbilanz

zum 31.03.2022

in T€	31.03.2022	30.09.2021
AKTIVA		
LANGFRISTIGE VERMÖGENSWERTE		
Geschäfts- oder Firmenwert	21.119	21.119
Immaterielle Vermögenswerte	2.570	2.889
Sachanlagevermögen	89.588	87.801
Als Finanzinvestition gehaltene Immobilie	1.073	1.093
Nach der Equity-Methode bilanzierte Beteiligungen	287	282
Finanzielle Vermögenswerte	26	26
Sonstige langfristige Vermögenswerte	2.323	2.272
Latente Ertragsteueransprüche	4.528	4.870
Langfristige Vermögenswerte, gesamt	121.515	120.350
KURZFRISTIGE VERMÖGENSWERTE		
Vorräte	53.211	46.725
Forderungen aus Lieferungen und Leistungen	20.897	17.057
Forderungen gegen Unternehmen, mit denen ein Beteiligungsverhältnis besteht	135	98
Forderungen Finance Lease	98	112
Sonstige kurzfristige Vermögenswerte	2.726	3.228
Steuererstattungsansprüche	2.717	2.311
Liquide Mittel	5.487	12.073
Kurzfristige Vermögenswerte, gesamt	85.272	81.605
Zur Veräußerung gehaltene langfristige Vermögenswerte	0	950
AKTIVA GESAMT	206.787	202.905
PASSIVA		
EIGENKAPITAL		
Gezeichnetes Kapital	6.063	6.063
Eigene Anteile	-8	-8
Kapitalrücklage	41.979	41.979
Gewinnrücklage	69.864	62.683
Aktionären der Dr. Hönle AG zuzuordnendes Eigenkapital	117.897	110.716
Nicht beherrschende Anteile	467	406
Eigenkapital, gesamt	118.364	111.122
LANGFRISTIGE SCHULDEN		
Langfristige Darlehen (abzüglich kurzfristiger Anteil)	43.823	45.520
Langfristige Leasingverbindlichkeiten	2.188	2.548
Sonstige langfristige Verbindlichkeiten	2.661	6.667
Pensionsrückstellungen	8.508	8.603
Abgegrenzte öffentliche Investitionszuwendungen	124	137
Latente Ertragsteuerschulden	615	656
Langfristige Schulden, gesamt	57.918	64.131
KURZFRISTIGE SCHULDEN		
Verbindlichkeiten aus Lieferungen und Leistungen	7.658	9.431
Verbindlichkeiten gegenüber Unternehmen, mit denen ein Beteiligungsverhältnis besteht	3	-23
Vertragsverbindlichkeiten	2.290	3.106
Kurzfristige Leasingverbindlichkeiten	1.500	1.588
Kurzfristige Bankverbindlichkeiten und kurzfristiger Anteil an langfristigen Darlehen	9.824	3.890
Sonstige kurzfristige Verbindlichkeiten	5.381	6.645
Sonstige Rückstellungen	693	663
Verbindlichkeiten aus Ertragsteuern	3.155	2.352
Kurzfristige Schulden, gesamt	30.504	27.652
PASSIVA GESAMT	206.787	202.905

Konzernkapitalflussrechnung

für die Zeit vom 01.10.2021 bis 31.03.2022

in T€	01.10.2021- 31.03.2022	01.10.2020- 31.03.2021
Cashflow aus betrieblicher Tätigkeit		
Jahresergebnis vor nicht beherrschenden Anteilen und Steuern	6.952	6.287
Berichtigungen für:		
Abschreibungen auf Vermögenswerte des Anlagevermögens	3.622	4.299
Gewinne/Verluste aus dem Abgang von Gegenständen des Anlagevermögens	23	187
Finanzerträge	-13	-41
Finanzaufwendungen	724	487
Sonstige zahlungsunwirksame Aufwendungen/Erträge	-457	-139
Betriebsergebnis vor Änderung des Nettoumlaufvermögens	10.851	11.080
Zunahme/Abnahme von Rückstellungen	-117	182
Zunahme/Abnahme von Forderungen aus Lieferungen und Leistungen	-3.848	-3.656
Zunahme/Abnahme von Forderungen gegenüber Unternehmen, mit denen ein Beteiligungsverhältnis besteht	-35	7
Zunahme/Abnahme zur Veräußerung gehaltene Vermögenswerte	950	0
Zunahme/Abnahme der sonstigen Vermögenswerte	516	292
Veränderung Rückdeckungsversicherung	-93	-82
Zunahme/Abnahme der Vorräte	-6.156	-6.527
Zunahme/Abnahme der Verbindlichkeiten aus Lieferungen und Leistungen	-1.721	-272
Zunahme/Abnahme von Verbindlichkeiten ggü. Unternehmen, mit denen ein Beteiligungsverhältnis besteht	26	-49
Zunahme/Abnahme der Vertragsverbindlichkeiten	-816	334
Zunahme/Abnahme der sonstigen kurzfristigen Verbindlichkeiten	-1.233	186
Aus laufender Geschäftstätigkeit erwirtschaftete Zahlungsmittel	-1.676	1.495
Gezahlte Zinsen	-661	-436
Gezahlte Ertragsteuern	-1.931	-2.533
Cashflow aus betrieblicher Tätigkeit	-4.269	-1.473
Cashflow aus Investitionstätigkeit		
Einzahlungen aus dem Verkauf von Anlagevermögen	0	135
Erwerb von Tochterunternehmen abzgl. erworbener Nettozahlungsmittel	0	-6.222
Auszahlungen für den Erwerb von Sachanlagen und immateriellen Vermögenswerten	-4.556	-8.946
Einzahlungen aus langfristigen Forderungen	342	44
Auszahlungen für langfristige Forderungen	-300	0
Einzahlungen aus erhaltenen Zinsen	12	40
Cashflow aus Investitionstätigkeit	-4.502	-14.948
Cashflow aus Finanzierungstätigkeit		
Einzahlungen aus Krediten und Bankverbindlichkeiten	6.296	9.806
Auszahlungen für Kredite und Bankverbindlichkeiten	-2.071	538
Auszahlungen für Tilgungsanteil Leasingverbindlichkeiten	-933	-1.420
Eigenkapitalzuführungen nicht beherrschender Gesellschafter	0	116
Auszahlungen für Dividenden	-1.212	-4.800
Cashflow aus Finanzierungstätigkeit	2.080	4.240
Wechselkursbedingte Änderungen des Finanzmittelfonds	104	4
Nettoveränderung von Zahlungsmitteln	-6.585	-12.178
Zahlungsmittel zu Beginn der Berichtsperiode	12.073	34.175
Zahlungsmittel am Ende der Berichtsperiode	5.487	21.997

Konzerneigenkapitalveränderungsrechnung

für die Zeit vom 01.10.2021 bis 31.03.2022 nach IFRS

in T€	G e w i n n r ü c k l a g e n							E i g e n k a p i t a l			
	gezeich- netes Kapital	eigene Anteile	Kapital- rücklage	gesetzli- che und andere Gewinn- rücklagen	Rücklage für Be- wertung IFRS 9	Rücklage für Siche- rungsges- chäfte	Rücklage für versich.- math. Gewinne/ Verluste	Rücklage für Wäh- rungs-dif- ferenzen	Aktionären der Dr. Hönle AG zuzuord- nendes Eigenkapital	nicht beherr- schende Anteile	Gesamt
Stand											
01.10.2020	6.063	-8	41.979	74.664	341	-4.638	-3.863	1.803	116.341	345	116.686
Konzernjahresüberschuss	-	-	-	4.648	-	-	-	-	4.648	-95	4.553
Sonstiges Ergebnis	-	-	-	-	-	728	-	11	740	-	740
Gesamtergebnis	-	-	-	4.648	-	728	-	11	5.388	-95	5.293
Veränderung aufgrund des Erwerbs von nicht beherrschenden Anteilen	-	-	-	-	-	-	-	-	-	116	116
Dividendenausschüttung	-	-	-	-4.800	-	-	-	-	-4.800	-	-4.800
Stand											
31.03.2021	6.063	-8	41.979	74.512	341	-3.911	-3.863	1.814	116.928	366	117.294
Stand											
01.10.2021	6.063	-8	41.979	66.812	341	-3.386	-2.950	1.865	110.716	406	111.122
Konzernjahresüberschuss	-	-	-	5.372	-	-	-	-	5.372	61	5.433
Sonstiges Ergebnis	-	-	-	-	-	2.851	-	171	3.022	-	3.022
Gesamtergebnis	-	-	-	5.372	-	2.851	-	171	8.394	61	8.455
Dividendenausschüttung	-	-	-	-1.212	-	-	-	-	-1.212	-	-1.212
Stand											
31.03.2022	6.063	-8	41.979	70.971	341	-535	-2.950	2.036	117.897	467	118.364

Erläuternde Anhangangaben

für den Halbjahresbericht 2021/2022

Hönle erstellt den Konzernzwischenabschluss im Einklang mit den vom International Financial Reporting Standards Board (IASB) veröffentlichten International Financial Reporting Standards (IFRS) und deren Interpretationen, wie sie in der Europäischen Union anzuwenden sind. Hönle erstellt und veröffentlicht den Konzernzwischenabschluss in Euro (EUR). Dieser Konzernzwischenabschluss wurde in Übereinstimmung mit IAS 34 „Interim financial reporting“ erstellt und ist im Kontext mit dem von der Gesellschaft für das Geschäftsjahr 2020/2021 veröffentlichten Konzernabschluss zu lesen.

Die Konzernbilanz zum 31. März 2022 sowie die Konzerngewinn- und -verlustrechnung, die Konzerngesamtergebnisrechnung, die Konzerneigenkapitalveränderungsrechnung und die Konzernkapitalflussrechnung für die zum 31. März 2022 und 2021 endenden Berichtszeiträume sowie der Anhang sind weder geprüft noch einer prüferischen Durchsicht unterzogen worden.

Die wesentlichen angewandten Bilanzierungs-, Bewertungs- und Konsolidierungsmethoden haben sich gegenüber dem Konzernabschluss 2020/2021 nicht verändert.

Im 1. Quartal 2021/2022 wurde das bebaute Grundstück in Rott am Inn (Bilanzposition: Zur Veräußerung gehaltene langfristige Vermögenswerte) zu einem Kaufpreis in Höhe von 2.775 T€ veräußert.

Die zu segmentierenden Konzernzahlen verteilen sich wie folgt auf die einzelnen Segmente:

01.10.2021-31.03.2022

in T€	Klebstoffe	Geräte & Anlagen	Glas & Strahler	Summe	Eliminierungen	Konsolidiert
Umsatzerlöse						
Externe Kunden	14.285	36.387	15.568	66.240	0	66.240
Umsätze mit anderen Geschäftsbereichen	264	1.794	1.318	3.376	-3.376	0
Gesamte Verkäufe	14.550	38.181	16.885	69.616	-3.376	66.240
ERGEBNIS						
Segmentergebnis (Betriebsergebnis)	2.285	5.199	179	7.663	0	7.663
Zinserträge	16	205	17	238	-225	13
Zinsaufwendungen	199	493	266	958	-233	724
Nach Equity-Methode bilanz. Beteiligungen				0		0
Ergebnis vor Steuern und nicht beherrschenden Anteilen						6.952
Ertragsteuern	633	1.162	534	2.329	0	2.329
Latente Steuern	-19	-136	-563	-718	-93	-811
Ergebnis vor nicht beherrschenden Anteilen						5.433
ANDERE INFORMATIONEN						
Segmentvermögen	69.732	146.118	40.282	256.132	-58.949	197.183
Nicht zugeordnete Vermögenswerte						
Nach der Equity-Methode bilanzierte Beteiligungen				287		287
Finanzielle Vermögenswerte				26		26
Langfristige Forderungen				2.046		2.046
Steuererstattungsansprüche				2.717		2.717
Aktive latente Steuern				4.528		4.528
Konsolidierte Vermögenswerte						206.787
Segmentsschulden	10.772	69.614	37.094	117.479	-78.838	38.642
Nicht zugeordnete Schulden						
Passive latente Steuern				615		615
Verbindlichkeiten aus Ertragsteuern				3.155		3.155
Langfristige Darlehen				46.011		46.011
Konsolidierte Verbindlichkeiten (kurz- und langfristig)						88.423
Investitionen	540	3.326	1.149	5.015		5.015
Segment-Abschreibungen	736	1.894	992	3.622		3.622
Zahlungsunwirksame Aufwendungen des Segments	11	165	-230	-55		-55

01.10.2020-31.03.2021

in T€	Klebstoffe	Geräte & Anlagen	Glas & Strahler	Summe	Eliminierungen	Konsolidiert
Umsatzerlöse						
Externe Kunden	14.295	30.017	13.293	57.605	0	57.605
Umsätze mit anderen Geschäftsbereichen	126	998	1.023	2.146	-2.146	0
Gesamte Verkäufe	14.420	31.014	14.316	59.751	-2.146	57.605
ERGEBNIS						
Segmentergebnis (Betriebsergebnis)	3.392	2.450	891	6.733	0	6.733
Zinserträge	17	211	17	245	-204	41
Zinsaufwendungen	108	337	255	700	-212	487
Nach Equity-Methode bilanz. Beteiligungen				0		0
Ergebnis vor Steuern und nicht beherrschenden Anteilen						6.287
Ertragsteuern	1.012	878	435	2.326	0	2.326
Latente Steuern	-26	-178	-267	-471	-122	-592
Ergebnis vor nicht beherrschenden Anteilen						4.553
ANDERE INFORMATIONEN						
Segmentvermögen	68.024	133.026	44.223	245.273	-42.687	202.586
Nicht zugeordnete Vermögenswerte						
Nach der Equity-Methode bilanzierte Beteiligungen				262		262
Finanzielle Vermögenswerte				26		26
Langfristige Forderungen				1.787		1.787
Steuererstattungsansprüche				1.474		1.474
Aktive latente Steuern				6.566		6.566
Konsolidierte Vermögenswerte						212.701
Segmentsschulden	11.232	61.477	35.333	108.042	-65.242	42.800
Nicht zugeordnete Schulden						
Passive latente Steuern				1.204		1.204
Verbindlichkeiten aus Ertragsteuern				1.887		1.887
Langfristige Darlehen				49.516		49.516
Konsolidierte Verbindlichkeiten (kurz- und langfristig)						95.407
Investitionen	3.331	5.851	1.461	10.643		10.643
Segment-Abschreibungen	534	2.723	1.042	4.299		4.299
Zahlungsunwirksame Aufwendungen des Segments	-14	147	66	199		199

Das Segmentvermögen definiert sich als die Summe aus immateriellem Anlagevermögen, Sachanlagen, Vorräten, kurzfristigen Forderungen und liquiden Mitteln. Die Segmentsschulden setzen sich aus langfristigen und kurzfristigen Verpflichtungen zusammen. Als zahlungsunwirksame Aufwendungen des Segments werden die Veränderungen der Pensionsrückstellungen sowie der sonstigen Rückstellungen berücksichtigt. Konzerninterne Lieferungen und Leistungen erfolgen hinsichtlich der Verrechnungspreise und deren Berechnungsgrundlage zu gleichen Bedingungen und Konditionen wie an fremde Dritte. Es erfolgte hierbei keine Änderung gegenüber den Vorjahren.

Versicherung der gesetzlichen Vertreter

Wir versichern nach bestem Wissen, dass gemäß den anzuwendenden Rechnungslegungsgrundsätzen der Konzernabschluss ein den tatsächlichen Verhältnissen entsprechendes Bild der Vermögens-, Finanz- und Ertragslage des Konzerns vermittelt und im Konzernlagebericht der Geschäftsverlauf einschließlich des Geschäftsergebnisses und die Lage des Konzerns so dargestellt sind, dass ein den tatsächlichen Verhältnissen entsprechendes Bild vermittelt wird, sowie die wesentlichen Chancen und Risiken der voraussichtlichen Entwicklung des Konzerns beschrieben sind.

Gräfelfing, den 10. Mai 2022

Dr. Hönle AG
Der Vorstand

Disclaimer

Aus Gründen der besseren Lesbarkeit wird bei Personenbezeichnungen und personenbezogenen Wörtern in der Regel die männliche Form verwendet. Die verkürzte Sprachform hat lediglich redaktionelle Gründe und beinhaltet keine Wertung. Entsprechende Begriffe beziehen sich im Sinne der Gleichbehandlung auf alle Geschlechter (männlich, weiblich, divers).

Der Konzernzwischenabschluss ist nicht testiert.

Der Lagebericht enthält Aussagen und Informationen der Dr. Hönle AG, die sich auf in der Zukunft liegende Zeiträume beziehen. Diese zukunftsgerichteten Aussagen stellen Einschätzungen dar, die auf der Basis aller zum Zeitpunkt der Erstellung des Berichtes zur Verfügung stehenden Informationen getroffen wurden. Sollten die den Prognosen zugrunde gelegten Annahmen nicht zutreffend sein oder Risiken – wie sie beispielsweise im Risikobericht des letzten Geschäftsberichts genannt werden – eintreten, können die tatsächlichen Entwicklungen und Ergebnisse von den derzeitigen Erwartungen abweichen. Die Gesellschaft übernimmt außerhalb der gesetzlich vorgesehenen Veröffentlichungsvorschriften keine Verpflichtung, die in diesem Lagebericht enthaltenen Aussagen zu aktualisieren.

Bei den in diesem Bericht enthaltenen Zahlen und Prozentangaben können Rundungsdifferenzen auftreten.

Finanztermine

12. Mai 2022
Vorliegender Halbjahresbericht 2021/2022

5. August 2022
III. Quartalsmitteilung 2021/2022

15./16. November 2022
GBC Münchner Kapitalmarkt Konferenz

hönlegroup

Dr. Hönle AG
Nicolaus-Otto-Str. 2
82205 Gilching
Tel +49 8105 2083 0

Investor Relations
Peter Weinert
Tel +49 8105 2083 173
E-Mail ir@hoenle.de

